

Bericht des Strukturausschusses zur Kreissynode am 04.11. 2023

Sehr geehrte Synodale,

unser zur Zeit gültiger Stellenplan ist bis zum Jahre 2025 ausgelegt.

Der Stellenplan liegt über den berechneten Werten und den Zuweisungen der Landeskirche. Die zusätzlichen Stellen finanzieren wir aus unseren Rücklagen.

Die Aufgabe des Strukturausschusses ist es einen Stellenplan für den Zeitraum 2025 bis 2030 zu erarbeiten, auch unter Berücksichtigung weiter zurückgehender Gemeindeglieder Zahlen.

Als ich im Jahre 2012 zum Präses des Kirchenkreises gewählt wurde hatte unser Kirchenkreis ca. 21 000 Gemeindeglieder. Wie schon zur Frühjahrssynode in Thalborn ausgeführt hat unser Kirchenkreis gegenwärtig 13 900 Gemeindeglieder. Im oben genannten Zeitraum haben mehrere Pfarrämter aufgelöst bzw. Stellenanteile reduziert, das hat zu immer größeren Pfarrämtern geführt. Die Prozesse waren in den Gemeinden immer mit Trauer und Enttäuschungen verbunden.

Der Strukturausschuss hat im vergangenen Jahr eine Reihe von Möglichkeiten zu einer Struktur ausführlich diskutiert.

Am Ende waren wir der Meinung, dass ein weiter so nicht der richtige Weg ist. Wir möchten ihnen heute ein mögliches Konzept zur weiteren Arbeit vorstellen.

Der Strukturausschuss sieht für den neuen Stellenplan im Kirchenkreis die Stärkung regionaler Teams vor. Wie bisher soll die Arbeit in den 3 Regionen gegliedert sein. Bei den Grenzen der Regionen ist vorgesehen, die Gemeinden im künftigen KGV Neumark der Region West zuzuordnen. Neu organisiert wird die Struktur des Pfarrdienstes. Der Strukturausschuss sieht die immer weitere Ausdehnung, Streichung und Neuordnung von Kirchengemeinden

kritisch. Die gilt so wohl im Blick auf die Attraktivität des Pfarrberufes, als auch im Blick auf die Begleitung der Gemeinden. Zurückgehende Mittel können ein Anlass sein, andere Wege zu suchen. Als Rahmenbedingung sollen im neuen Stellenplan die Gemeindepfarrstellen verändert werden und in Kreispfarrstellen mit regionalen Dienstauftrag umgewandelt werden. Pfarrdienst, Gemeindepädagogik und Kirchenmusik bilden regionale Verkündigungsteams, die in der Gestaltung ihrer Teamkultur und regionalen Zusammenarbeit professionell begleitet werden. Der Strukturausschuss vertraut auf die Kreativität ihrer Teams, in ihren Regionen neue Wege zu suchen.

Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Hans-Jürgen Bauer

Vor. des Strukturausschusses